

PD Dr. Dirk Hagemann

Z.Zt. Abteilung für Differentielle Psychologie
der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Professor Dr. Johanna Hey

Universität zu Köln, Institut für Steuerrecht,
Vizepräsidentin des Deutschen Hochschulverbandes

Professor Dr. Bernhard Kempen

Universität zu Köln, Institut für Völkerrecht
und ausländisches öffentliches Recht,
Präsident des Deutschen Hochschulverbandes

Dr. Norbert Lossau

Die Welt, Ressortleiter Wissenschaft, Berlin

Professor Dr. Gerhard Roth

Direktor am Institut für Hirnforschung
der Universität Bremen und Präsident der
Studienstiftung des deutschen Volkes

Professor Dr. Frank M. Spinath

Lehrstuhl für Differentielle Psychologie und
psychologische Diagnostik an der Universität
des Saarlandes, Saarbrücken

Professor Dr. Elsbeth Stern

Institut für Verhaltenswissenschaften an der
ETH Zürich

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Teilnahmegebühr
beträgt € 50,-. Bitte verwenden Sie zur Anmeldung das
Online-Formular unter

www.hochschulverband.de

oder schicken Sie eine E-Mail an

josten@hochschulverband.de

Ansprechpartner

Dr. Ulrich Josten
Deutscher Hochschulverband
Rheinallee 18, 53173 Bonn
Tel.: 0228 / 902 6634
Fax: 0228 / 902 6680
josten@hochschulverband.de

Dr. Matthias Jaroch
Deutscher Hochschulverband
Rheinallee 18, 53173 Bonn
Tel.: 0228 / 902 6633
Fax: 0228 / 902 6690
jaroch@hochschulverband.de

Unterbringung

Zimmerkontingente sind für Sie reserviert. Nähere
Informationen erhalten Sie mit der Bestätigung Ihrer
Anmeldung. Eine frühzeitige Buchung wird empfohlen.

Symposium

Intelligenz, Begabung und Geschlecht im Spiegel der Wissenschaft

Montag, 20. Oktober 2008

10:00 bis 17:00 Uhr

Wissenschaftszentrum Bonn

Ahrstr. 45 | 53175 Bonn

Seit Jahrhunderten streiten sich die Menschen, ob ein Geschlecht dem anderen überlegen ist. Medien haben in jüngster Zeit vermeldet, dass in den schulischen Leistungen Mädchen besser als Jungen abschneiden. Vor diesem Hintergrund erscheint es reizvoll, wissenschaftliche Antworten auf eine Menschheitsfrage einzuholen: Gibt es Intelligenzunterschiede zwischen Männern und Frauen, und wo liegen die jeweiligen geschlechtsspezifischen Stärken?

Der Deutsche Hochschulverband will diese emotional behafteten Fragen auf ihren wissenschaftlichen Kerngehalt zurückführen. Dazu soll das interdisziplinär ausgerichtete Symposium „Intelligenz, Begabung und Geschlecht im Spiegel der Wissenschaft“ dienen. Das Symposium wird Fragen nach Intelligenzunterschieden von Frauen und Männern aus fachwissenschaftlicher Sicht ohne jeden populistischen Anklang nachgehen.

Der Deutsche Hochschulverband will mit dem Symposium einer breiten Öffentlichkeit exemplarisch zeigen, was Wissenschaft zur Lösung von gesellschaftlichen Konflikten und zur Durchdringung von Themen, die die Allgemeinheit interessieren, beitragen kann.

10:00-10:15 Uhr **Eröffnung**

Professor Dr. Bernhard Kempen

10:15-11:00 Uhr **Intelligenz, Begabung und Geschlecht aus Sicht der Psychologie**

PD Dr. Dirk Hagemann

11:00-11:45 Uhr **Intelligenz, Begabung und Geschlecht aus Sicht der Lernforschung**

Professor Dr. Elsbeth Stern

11:45-13:00 Uhr Mittagspause

13:00-13:45 Uhr **Intelligenz, Begabung und Geschlecht aus Sicht der Verhaltensgenetik**

Professor Dr. Frank M. Spinath

13:45-14:30 Uhr **Intelligenz, Begabung und Geschlecht aus Sicht der Hirnforschung**

Professor Dr. Gerhard Roth

14:30-15:00 Uhr Kaffeepause

15:00-16:30 Uhr **Podiumsdiskussion:
Intelligenz und Begabung –
(k)eine Frage des Geschlechts?**

Moderation: Dr. Norbert Lossau

PD Dr. Dirk Hagemann

Professor Dr. Elsbeth Stern

Professor Dr. Frank M. Spinath

Professor Dr. Gerhard Roth

16:30-16:45 Uhr **Schlusswort**

Professor Dr. Johanna Hey

Mit freundlicher Unterstützung von

